

# Newsletter

Kiel und Lübeck im Juni 2024

## Das UCCSH informiert Sie im 2. Quartal 2024 zu folgenden Themen:

- Twinning Grants: 50.000 € für zwei Krebsforschungsprojekte
- Besuch vom Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen
- Krebsprävention – Ein Thema für die Schule?!
- Neu an Bord
- Kommende Veranstaltungen

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

## Twining Grants: 50.000 € für zwei Krebsforschungsprojekte

Die jährlich vergebenen Twinning Grants sollen einen Anreiz für die Weiterentwicklung und Umsetzung von Grundlagenforschung und klinischer Forschung zwischen Kiel und Lübeck schaffen. Die ausgezeichneten Projekte werden mit je 25.000 € Anschubfinanzierung für sieben Monate unterstützt. Finanziert wird das Programm vom Land Schleswig-Holstein. 2024 konnten Projekte dieser Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die externe Jury überzeugen:

- Dr. Lennart Lenk, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin I, Campus Kiel, und PD Dr. Niklas Gebauer, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Campus Lübeck, fokussieren sich auf Gemeinsamkeiten der akuten lymphoblastischen Leukämie (ALL) und diffus großzelliger B-Zell-Lymphomen. Beide Krebsarten können auch das zentrale Nervensystem infiltrieren. Für die personalisierte Therapie dieser maßgeblichen klinischen Herausforderung suchen die Forscher nach gemeinsamen Zielstrukturen.
- Dr. David Holthaus, Onkologisches Labor der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Campus Kiel, und Dr. Nina Hedemann, Onkologisches Labor der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Campus Kiel, sowie PD Dr. Rüdiger Braun, Klinik für Chirurgie, Campus Lübeck, werden aus Proben von Eierstockkrebs sogenannte Patienten-Avatare entwickeln – personalisierte Modellsysteme, die auf den Gegebenheiten des jeweiligen Tumors basieren – und sie hinsichtlich ihrer zellulären und genetischen Eigenschaften charakterisieren. Nach erfolgreicher Etablierung ermöglichen diese Modelle die Testung von Therapeutika im Sinne der patientenspezifischen Therapie.

## Besuch des Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen



Der Mai stand dank der Aktion „Rauchfrei im Mai“ im Zeichen des Nichtrauchens, initiiert vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung und unterstützt von der Deutschen Krebshilfe sowie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Einen Impuls für die Beteiligung von Krankenhäusern an der Aktion setzte Burkhard Blienert, Beauftragter der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen und Schirmherr des Aktionsmonats „Rauchfrei im Mai“, mit seiner Reise nach Kiel. Gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten beider Campi des UKSH sowie mit Prof. Thiery, Dekan der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Vorstand für Forschung und Lehre des UKSH, wurden die gravierenden Folgen des Nikotinkonsums sowie Ansätze zur Rauchentwöhnung besprochen.

## Krebsprävention – Ein Thema für die Schule?!

Auf jeden Fall! Rund 40 Prozent aller Krebsneuerkrankungen ließen sich durch Primärprävention, wie zum Beispiel das Nichtrauchen, ausreichende Bewegung, Impfungen gegen Hepatitis B und Humane Papillomaviren verhindern.

Mit der Online-Veranstaltungsreihe Krebsprävention informierte das UCCSH in Kooperation mit dem Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums und dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein Lehrerinnen und Lehrer in fünf Terminen über die Themen Krebsprävention, -behandlung und -forschung. Neben den Fachvorträgen wurden Unterrichtsmaterialien aus dem Projekt ‚Fit in Gesundheitsfragen‘ vorgestellt. Mit über 200 Teilnehmenden war die Veranstaltungsreihe Krebsprävention 2024 ein voller Erfolg.



## Neu an Bord



Anfang Juni hat **Chantal-Cathrin Jagow** ihre Arbeit als Koordinatorin des Onkologischen Zentrums Campus Lübeck begonnen. Frau Jagow hat molekulare Biotechnologie studiert und war zuletzt als Produktmanagerin im Bereich In-vitro-Diagnostika tätig. Neben ihrer Tätigkeit als Koordinatorin des Onkologischen Zentrums Campus Lübeck wird sie auch die UCCSH-Task-Force Datenmanagement unterstützen. Chantal-Cathrin Jagow freut sich auf eine rege Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.



**Kim-Jana Janzen** hat Mitte Juni als Koordinatorin für das Patienten- und Supportivzentrum Schleswig-Holstein des UCCSH ihre Arbeit aufgenommen. Sie hat nach einer Ausbildung zur Arzthelferin ein Studium der Betriebswirtschaft abgeschlossen und war zuletzt als Studienassistentin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin I des UKSH tätig. Kim-Jana Janzen teilt sich die Aufgabe am UCCSH mit Dr. Jana Rathje und freut sich, die neuen Herausforderungen, die mit dem Aufbau des regionalen Patienten- und Supportivzentrums Schleswig-Holstein einhergehen, tatkräftig anzugehen.

## Wichtige Termine im 2. Quartal 2024

### Veranstaltungen für Fachpublikum

3. Juli	<a href="#">Onkologie-Forum SH</a>
6. Juli	<a href="#">13. Lübecker Dermato-Onkologie-Symposium</a>
12. Juli	Viszeralonkologie – aktuelle Highlights in der Behandlung der Organentitäten Speiseröhre, Leber, Bauchspeicheldrüse und Darm
13. Juli	<a href="#">4. Lymphomsymposium im Lichte der Kiel Klassifikation</a>
17. Juli	Post Chicago 2024 aus Kiel und Lübeck - Gynäkologie
4. September	Uro-onkologisches Herbstsymposium
4. September	Update MPN
11. September	<a href="#">Onkologie-Forum SH</a>
15. – 16. September	Basiskurs Hämatologisches Labor - Mikroskopiekurs zur Zytomorphologieeinsteiger
17. – 20. September	<a href="#">Basiskurs Hämatologisches Labor</a>
21. September	Hart am Wind 2024
25. September	Zelluläre Immuntherapie
25. September	Update Multiples Myelom

Für aktuelle Informationen und Termine besuchen Sie unsere [UCCSH-Webseite](#). Anregungen und Themenvorschläge für den nächsten Newsletter sind sehr willkommen!  
Kontakt: UCCSH-Geschäftsstelle: Finja Bötzel, Meike Ipsen: [uccsh@uksh.de](mailto:uccsh@uksh.de)